

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 78 (2000)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Stimme der Veteranen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

keine Küsschen und nur leise Sprüche. Aber alle freuten sich auf die Abfahrt. Einmalig schöne Schneesverhältnisse mit knietiefem, trockenem Pulverschnee über die ganzen 1000 Höhenmeter bis ins Tal zur Postautostation entschädigten uns mehr als genug für die kalten Ohren und tiefenden Nasen. Ernst, es hat sich gelohnt, herzlichen Dank für die Organisation und für das souveräne «Durchziehen».

Marco Lauterjung



***Sind Sie schon  
Gönnerin  
oder Gönner?***

*Rufen Sie uns an:*

**Telefon 01 654 32 22**

[www.rega.ch](http://www.rega.ch)

***Das Schönste, was es  
in der Welt gibt, ist ein  
leuchtendes Gesicht.***

*Einstein*

## Stimme der Veteranen

### «Raubritterzug» auf der Veteranen-Tour

An einem Tag im letzten Sommer stand der Blumenweg von Grindelwald zum Bachalpsee auf der Programmliste der SAC-Veteranen. Guter Dinge machen wir uns auf den Weg. Der Leiter hat mich als Schlussmann bestimmt. So trotte ich hinterher, freue mich an der schönen Bergwelt und geniesse die Freude, Mitglied der Gruppe sein zu dürfen. Auf den steilen Serpentinaen gewinnen wir Meter um Meter an Höhe. Die Sonne begleitet uns 11 Mann nur noch ab und zu. Nach verschiedenen Halten und wechselhaftem Gelände kommen wir langsam in die Nähe des Bachalpsees. Die meisten der Gruppe sind voraus, nur wir zwei am Schluss sind ein bisschen zurück. Es gibt noch einen Lawinenkegel aus hartem Firn vom letzten Winter, etwa 30 Meter breit, zu traversieren. Und auf diesem «Gletscher» passiert das Zentrum dieser Geschichte.

Auf dem abschüssigen Schneefeld steht ein junges japanisches Pärchen, diskutiert angeregt mit einer Kamera in den Händen. Die junge Frau steigt ein paar Schritte hoch, posiert sich und der Mann betrachtet seine angeblich Angebetete im Sucher. Mit meinem Vorstellungsvermögen erkenne ich die Situation sofort. Das soll ein Erinnerungsfoto aus glücklichen Tagen auf einem grossen Alpengletscher in Europa werden. Meine Hilfsbereitschaft ist erwacht.



Creatives Bauen

Generalunternehmung  
Bahnhofstrasse 13 3125 Toffen  
tel: 031/818 48 48 - fax: 031/818 48 49  
e-mail: [crea@datacomm.ch](mailto:crea@datacomm.ch)



**heiniger zutter**  
& partner AG

architektur / planung  
& bauleitung

bahnhofstrasse 13, postfach, 3125 toffen  
tel: 031 818 48 58, fax: 031 818 48 59, email: [hzp@datacomm.ch](mailto:hzp@datacomm.ch)

Diese beiden müssen doch gemeinsam aufs Bild. Aber weit und breit kein Mensch, ausser uns zwei. Wer also schiesst das Bild, wenn nicht einer von uns. Nun habe ich vor vielen Jahren einige Kenntnisse der englischen Sprache erworben. Ich sage: «Give me the camera, I make the picture.» Er schaut mich mit grossen Augen an, klammert sich an den Fotoapparat und stammelt: «No, no.» In meiner Einfalt merke ich nicht, dass in seinen Augen hier ein «Raubüberfall» abläuft. Er in einem Versuch mit Aufbietung seines ganzen Mutes und der Kampfbereitschaft des Verzweifelten richtet sich in seiner ganzen Grösse auf, um dieser brutalen Frechheit zu begegnen. Leider ist er mit den Adhäsionsgesetzen profilloser Turnschuhe auf Eis nicht vertraut, verliert den Halt und setzt sich unfreiwillig in den Schnee. Er streckt mir seine Kamera hin, worauf ich ihm die Hand zum Aufstehen anbiete. Auch das deutet der Asienmann falsch. Er klappert mit den Zähnen vor Angst. Seine Begleiterin hat das Ganze mit angesehen. Sie hat sich still aus dem Staub, nein, besser aus dem Schnee gemacht. Ich, noch immer die Foto im Kopf, sage ihm: «Call your girlfriend back.» Er antwortet leise: «She is not my girlfriend.» Ich denke, mein Gott, der glaubt ja, ich wolle ihn ausrauben. Die Kamera ist immer noch in meiner Hand. Nachdem ich meine Überlegenheit auskosten habe, sage ich mit väterlicher Stimme zu ihm: «Don't worry, I'm not a robber.» Sein Gesicht beginnt zu strahlen, wir schütteln uns kameradschaftlich die Hand und klopfen uns auf die Schulter. Wir machen noch die Fotos von ihm, mit dem Eis im Hintergrund, und ich gebe ihm anschliessend sein Eigentum zurück. Der Rest ist schnell erzählt: Das Wetter wird gut, und am Bachalpsee rasten wir im Sonnenschein. Von unserem «Raubüberfall» hat niemand was mitbekommen. Das Ganze dauerte nur ein paar Minuten. Der Rückweg geht über die First nach Grindelwald. Nach einer schönen, erlebnisreichen Tour treffen wir alle gesund und munter zu Hause ein. Diese Tour werde ich nicht so schnell vergessen und mein neuer japanischer Freund sicher auch nicht.

Gottfried Germann

## Subsektion Schwarzenburg

### Tourenanmeldung

Wann anmelden, wie anmelden? Das Jahresprogramm gibt Auskunft. Der monatliche Höck im Bühl ist nicht nur für Anmeldung und Besprechung, sondern auch für gemütliches Beisammensein gedacht.

### Programm

#### Juni

- |         |       |  |
|---------|-------|--|
| 2.      | Fr    | <b>Klettertraining<br/>Schwarzwasser</b><br>18.00 Uhr<br>H. Hostettler |
| 10.–12. | Sa–Mo | <b>F Pfingstlager</b><br>am Brüggl<br>Th. Peter                        |
| 18.     | So    | Klettern am <b>Stockhorn</b><br>W. Egger                               |
| 25.     | So    | <b>Üschinen,</b><br>Pläsiorklettereien<br>B. Rellstab                  |

#### **Voranzeige:**

#### **Klettertourenwoche**

#### **Bergsee–Göscheneralp:**

30.7. bis 5.8.2000, Anmeldungen bis  
30.6.2000 bei R. Leuthold

## Gezielte Werbung

## in den Clubnachrichten des SAC